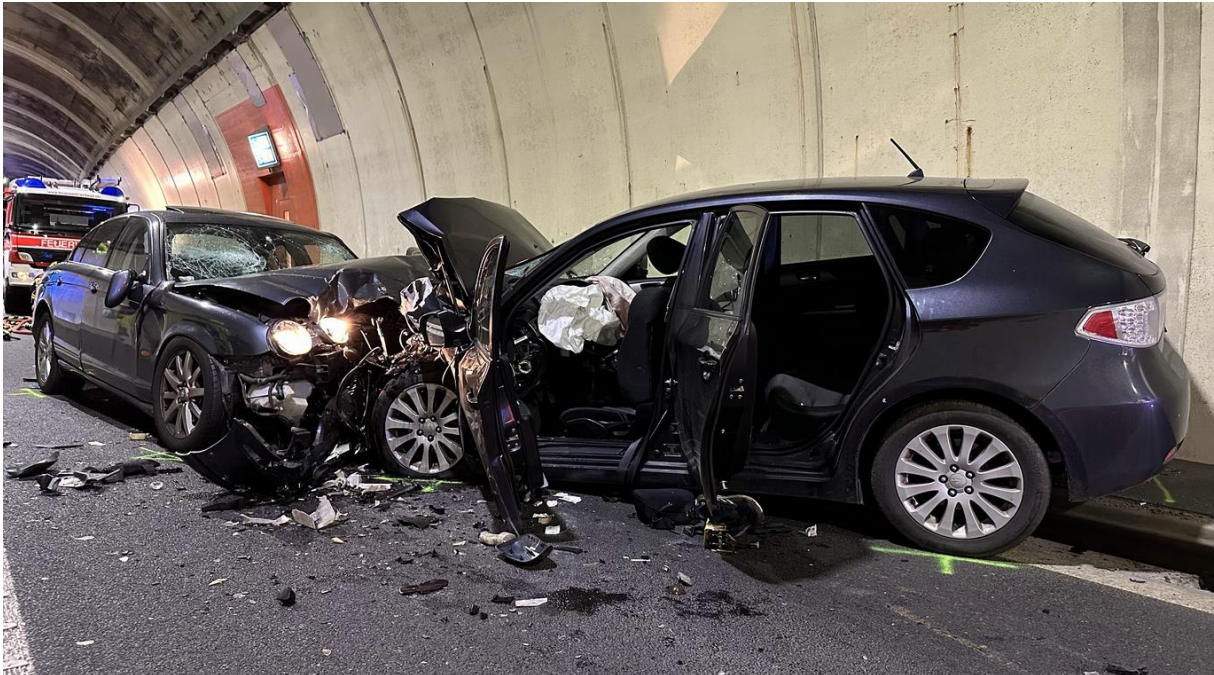


Brunnen: Frontalkollision fordert 5 verletzte Personen



Am 01. November 2024, kurz nach 03.30 Uhr, kam es im Mositunnel in Brunnen zu einer Frontalkollision zwischen zwei Personenwagen. Dabei wurden drei Personen erheblich und zwei Personen leicht verletzt. Alle verletzten Personen wurden in umliegende Spitäler gebracht.

Ein 23-jähriger Autofahrer fuhr von Brunnen auf der Autobahn A4 in Richtung Flüelen. Zur gleichen Zeit fuhr eine 20-jährige Autofahrerin mit drei Mitfahrenden, im Alter zwischen 18 und 21 Jahren, auf der Axenstrasse in Richtung Brunnen. Aus bislang unbekanntem Gründen kam es im Mositunnel zu einer Frontalkollision zwischen diesen beiden Personenwagen. Drei Personen wurden erheblich sowie zwei Personen leicht verletzt. Zur Klärung der Unfallursache wurde bei beiden Personenwagenlenkenden eine Blut- und Urinprobe angeordnet.

Neben der Kantonspolizei Schwyz und der Staatsanwaltschaft Schwyz, standen die Feuerwehr Stützpunkt Schwyz, der Rettungsdienst Schwyz, Küssnacht, Zug und Uri sowie ein Notarzt von Schwyz, das Amt für Nationalstrassen und ein Abschleppunternehmen im Einsatz.

Der Mositunnel musste für knapp 3 Stunden in beide Richtungen gesperrt werden. Es wurde eine Verkehrsumleitung eingerichtet.

<https://www.sz.ch/behoerden/verwaltung/sicherheitsdepartement/kantonspolizei/medienmitteilungen.html/8756-8758-8802-9496-9613-10011-12161/news/21822>

Elektrosmog im Unfallablauf

Kapo SZ zur genauen Lage und Fahrrichtungen angefragt:

Koordinaten des Unfalls im Mositunnel vom 01.11.2024 sind:

Ost: 689257 / Nord: 205435

Weiter ergänzend zu ihrer Frage, fuhr der Jaguar von Brunnen in Richtung Flüelen.

Folglich: der Jaguar des 23-jährigen ist in der Links-Kurve zu weit nach links gefahren, hier die Notrufstelle mit den beiden charakteristischen Klappen seitlich / oberhalb

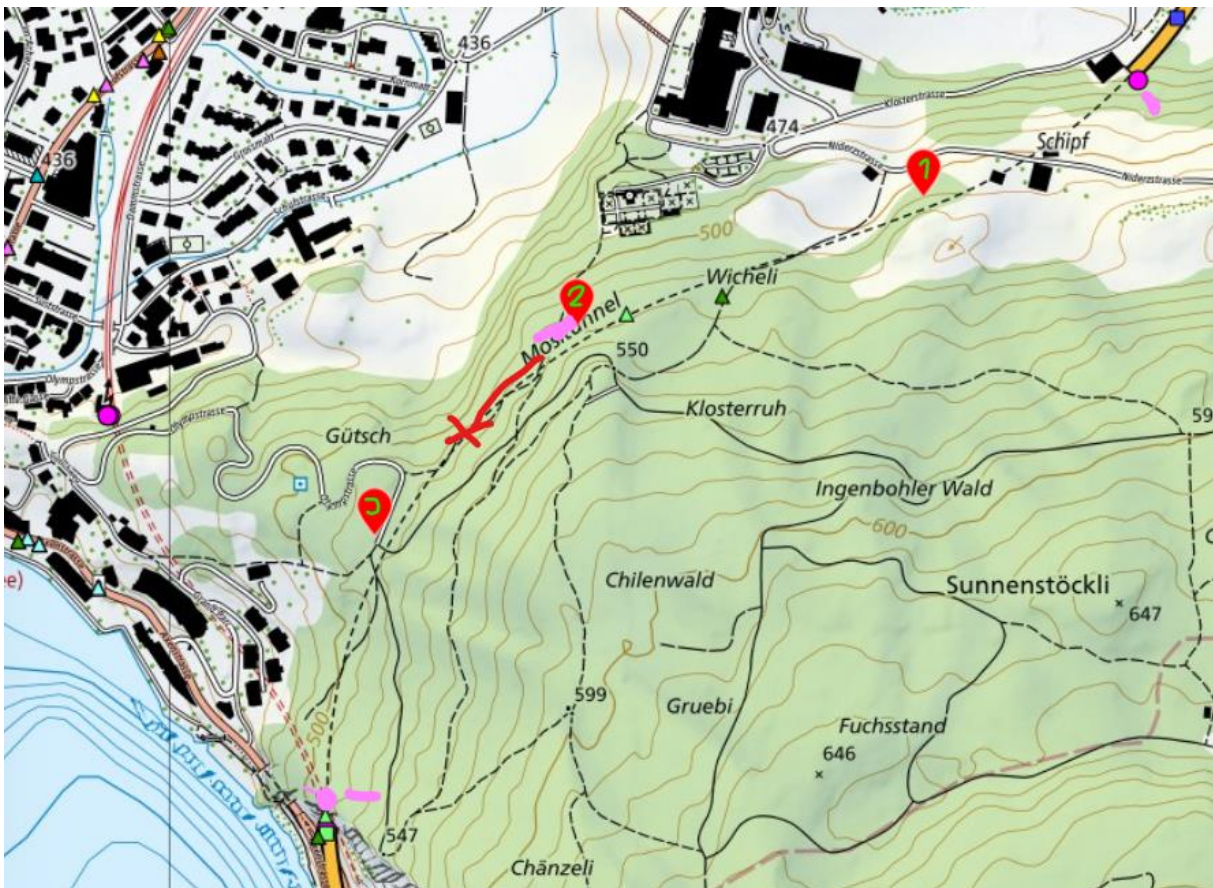


Seit Tunnelbeginn Nord 24 Klicks bis Nische 1

Dann 22 Klicks bis Nische 2 und 12 Klicks bis Notruf östlich in der Mitte 2 ... 3



Ca 100 m nach Nische 2, die grünen Nischen sind auf der Kurven-Aussenseite
 Und 100 m vor Nische 3, der Tunnel ist 1.1 km lang, ergo 4 Abschnitte zu 275 m



Der Fall in der Tunnelmitte (nach Nische 2) ist der medizinische Unfall eines 75-Jährigen:

„aus gesundheitlichen Gründen auf der Fahrt Richtung Norden auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit der Tunnelwand und kurz darauf mit einem entgegenkommenden Lieferwagen. Nach der Kollision geriet der Personenwagen ins Schleudern und kam nach rund 70 Meter auf der rechten Seite liegend zum Stillstand.“

<https://www.sz.ch/behoerden/verwaltung/sicherheitsdepartement/kantonspolizei/medienmitteilung.en.html/8756-8758-8802-9496-9613-10011-12161/news/12452/newsarchive/1>

Ob der Lenker bei einer ablenkenden Tätigkeit -beispielsweise mit elektronischen Geräten – länger als üblich verweilt, wird die Kapo SZ feststellen können.

Ob ein Sender - wie aus funktechnischen Gründen naheliegend und vermutet - in der Tunnelmitte besteht, muss an Ort festgestellt werden.

Die Eintragungen des BAKOM sind in Tunnels häufig unvollständig / pauschal

Wetter in Tunnels immer trocken – Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

Zell-Effekte durch Polarisation <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1170>

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Visualisierung der 5G-spezifischen Reflexionen, von Ericsson: <https://www.youtube.com/watch?v=yTbUSXJ8M-8>

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: <https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:

<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Forschungsstand zu wlan: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Erklärende Videos auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsg>

Tunnelunfälle und Rolle der Funksender https://youtu.be/_VGyfMd1AX4

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch